



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

①⑫ **Gebrauchsmuster**
①⑩ **DE 298 18 969 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
B 65 D 6/18
B 65 D 90/08
E 04 B 1/344

②① Aktenzeichen:	298 18 969.0
②② Anmeldetag:	24. 10. 98
④⑦ Eintragungstag:	28. 1. 99
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	11. 3. 99

①③ Inhaber:
Kleemann, Axel, 04157 Leipzig, DE

⑤④ Zusammenklappbarer Container

DE 298 18 969 U 1

DE 298 18 969 U 1

24.10.99

Beschreibung

des zusammenklappbaren Containers.

Zum Transport von Gütern, zur Lagerung und für Unterkünfte auf Baustellen oder dergleichen, werden heutzutage immer mehr sogenannte Transportcontainer (Seecontainer), Lagercontainer, Unterkunftscontainer oder Bürocontainer verwendet.

Diese Container werden von den Herstellern aus den verschiedensten Materialien, wie Stahl oder Kunststoff, hergestellt. Sie haben jedoch alle den Nachteil, daß sie in Ihrer Bauart starr sind, viel Lager- oder Transportplatz in Anspruch nehmen und somit hohe Lagerkosten bzw. Transportkosten verursachen.

Der im Schutzanspruch angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, die leeren Container so in Ihrer Größe zu minimieren, daß so wenig wie möglich Transport- Lager- und Personalkosten entstehen.

Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen (Einklappen der Seitenwände) gelöst.

Mit der Erfindung ist es möglich, nicht wie bisher 1 o. 2 Container auf einen LKW zu stellen, sondern auf diesem Fahrzeug gleichzeitig 5 o. 10 Container zu transportieren und so deutlich Personal- und Transportkosten (einen LKW, statt wie bisher 5 LKWs und Fahrer) einzusparen.

Die Lagerkosten verringern sich ebenfalls, da durch den geringen Platz und die Stapelweise der klappbaren Container 5 dieser Container lagern können, wo bisher Platz für nur einen war.

Durch das Anbringen von Scharnieren werden bei meiner Erfindung die Seitenwände, der Container der verschiedensten Bauarten, in sich zusammengeklappt (siehe Anlage Zeichnung).

Fig. 1 bis 3 der Container in Seitenansicht, mit zum Teil eingeklappter bzw. heraufgeschobener Front- und Rückenwand.

Fig. 4 der Container in Vorderansicht, mit zum Teil eingeklappten Seitenwänden

Fig. 5 der Container im zusammengeklappten Zustand, beim Einklappen der Front- und Rückenwand siehe Fig. 1.

Fig. 6 der Container im zusammengeklappten Zustand, mit eingeklappter bzw. heraufgeschobener Front- und Rückenwand siehe Fig. 2 u. 3.

In den Figuren sind die Vorderwand (1), Rückwand (2), Oberteil (3), Bodenplatte (4) und Seitenwände (5) dargestellt. Die Vorderwand (1) und die Rückwand (2) sind durch Scharniere mit der Bodenplatte (4) oder dem Oberteil (5) verbunden, somit können diese nach unten oder nach oben laut Fig. 1 u. 2 eingeklappt werden. In der Figur 3 ist eine Variante dargestellt, bei der die Vorderwand (1) und die Rückwand (2) auch nach oben aufgeschoben werden können. Bei der Fig. 4 wird gezeigt, wie die Seitenwände (5) durch das Anbringen der Scharniere (6) nach innen eingeklappt werden und sich somit das Oberteil (3) absenkt.

Die Fig. 5 u. 6 stellen die Container im zusammengeklappten Zustand dar.

24.10.99

Schutzansprüche

1. Zusammenklappbare Container, um die Lager- und Transportkapazität zu mindern.

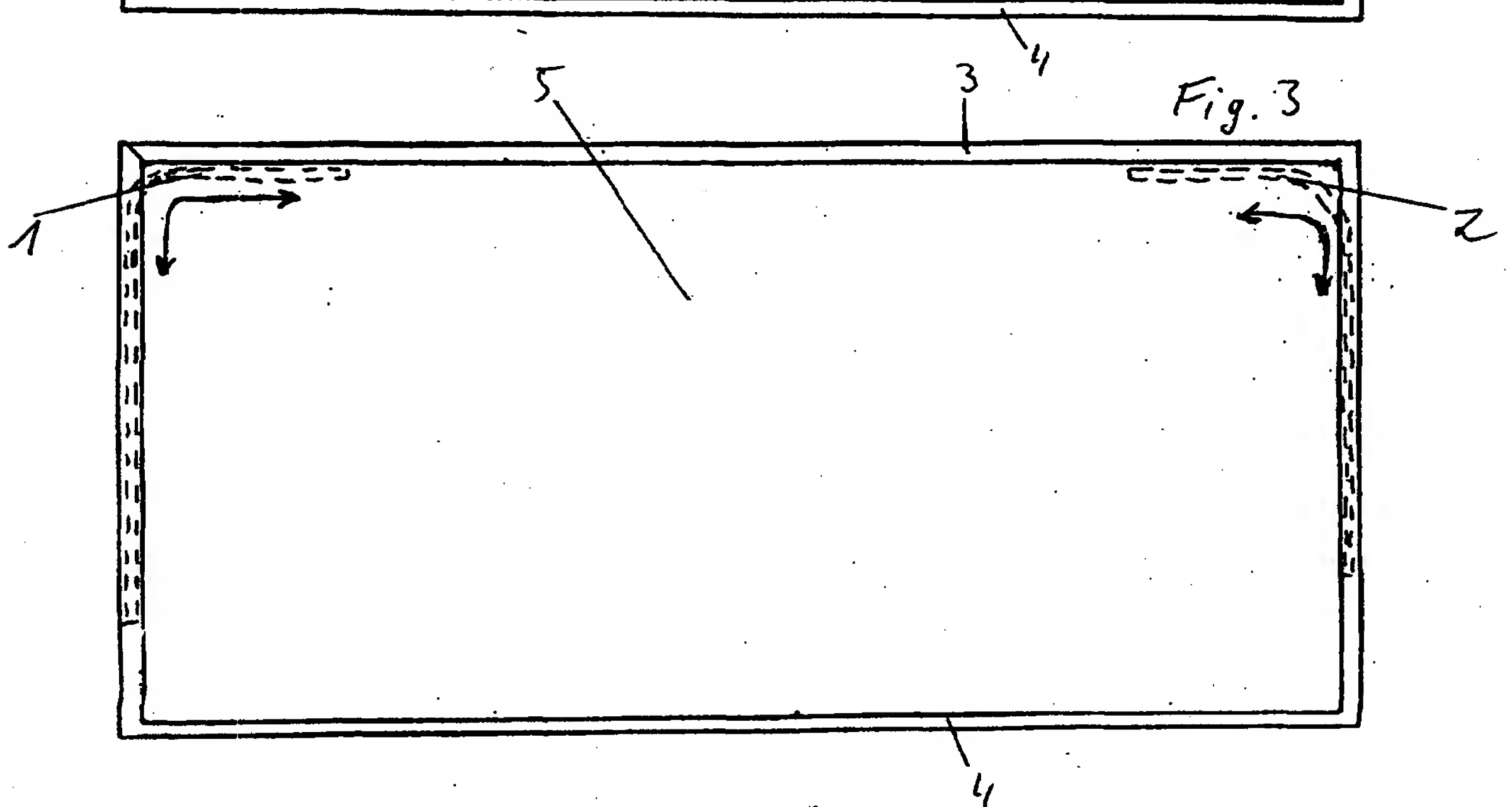
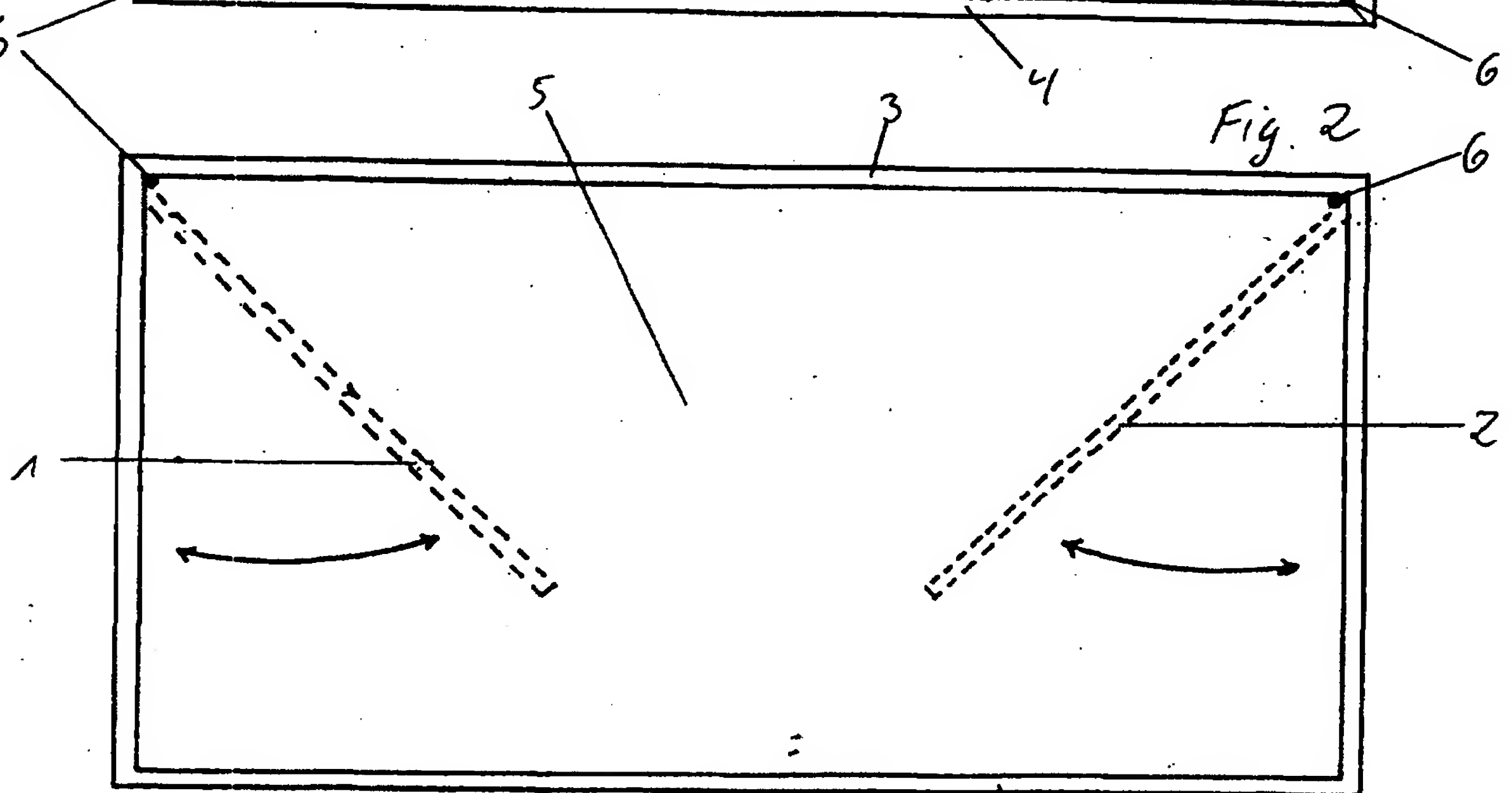
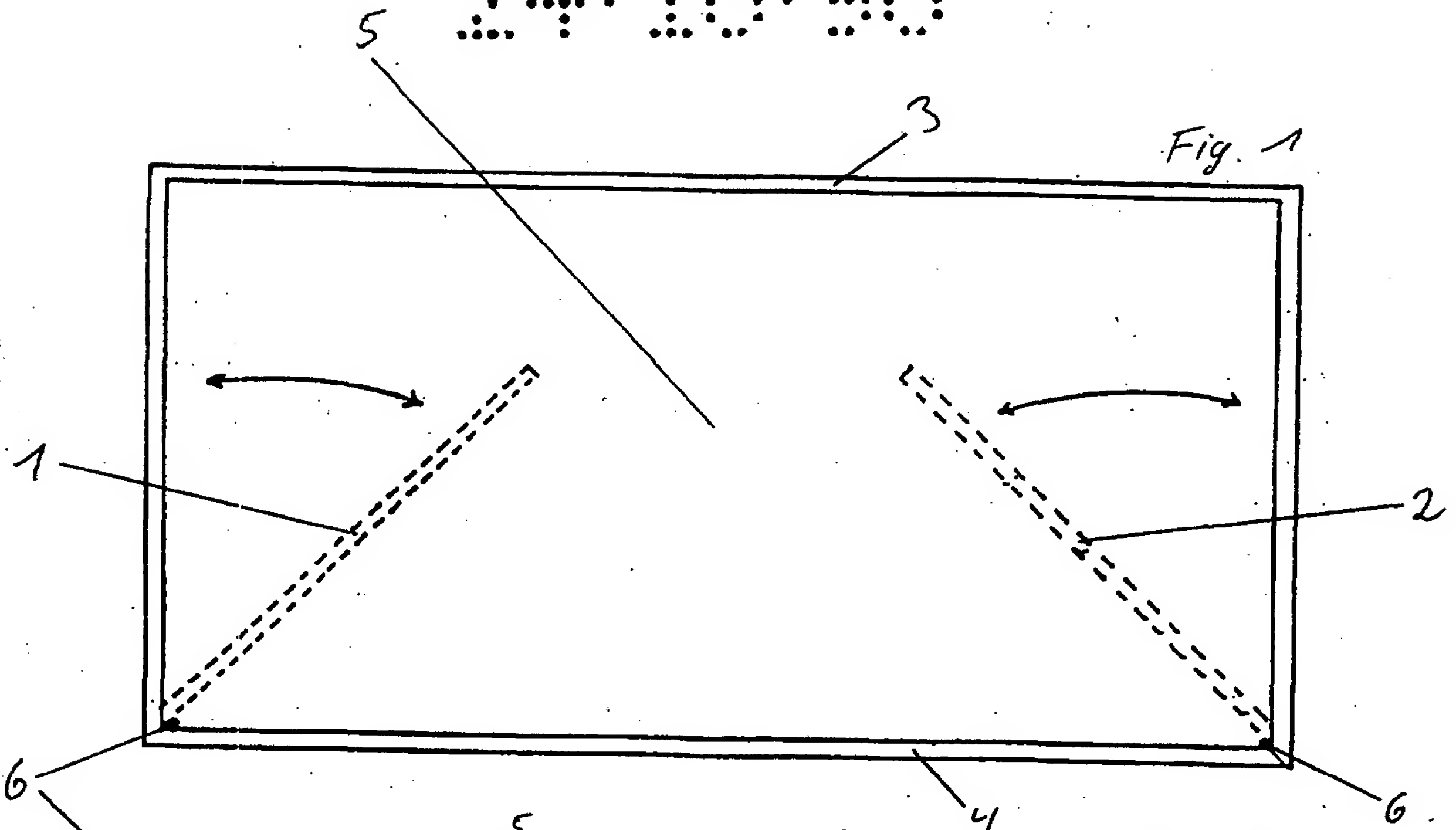
Dadurch gekennzeichnet,

daß die Vorderwand (1) und Rückwand (2) (oben oder unten) und die Seitenwände (5) (oben und unten), durch Anbringen von Schamieren (6) an der Bodenplatte (4) und dem Oberteil (3), nach innen einklappbar sind und somit der Container in sich zusammengeklappt werden kann.

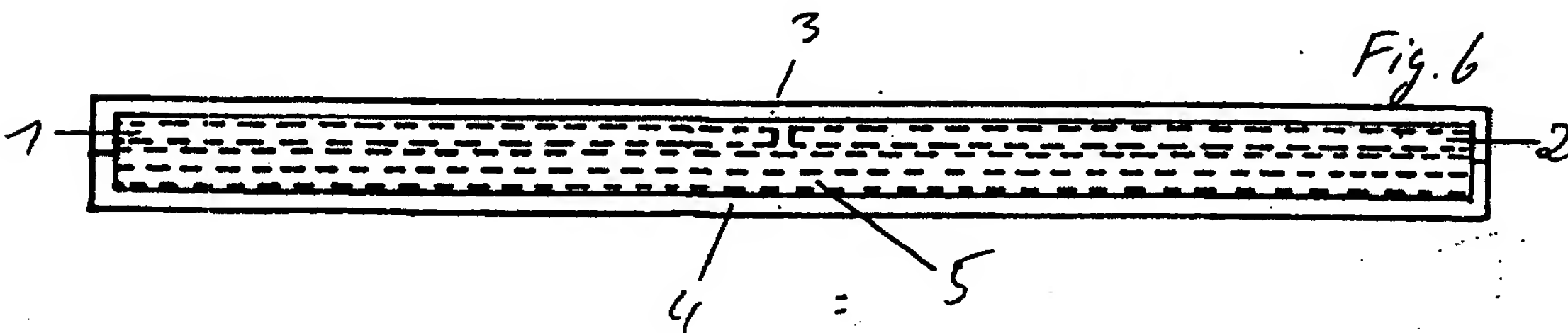
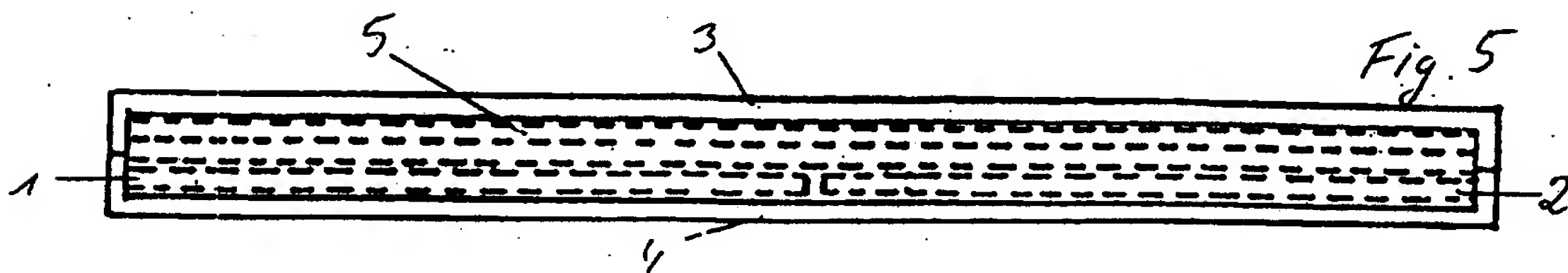
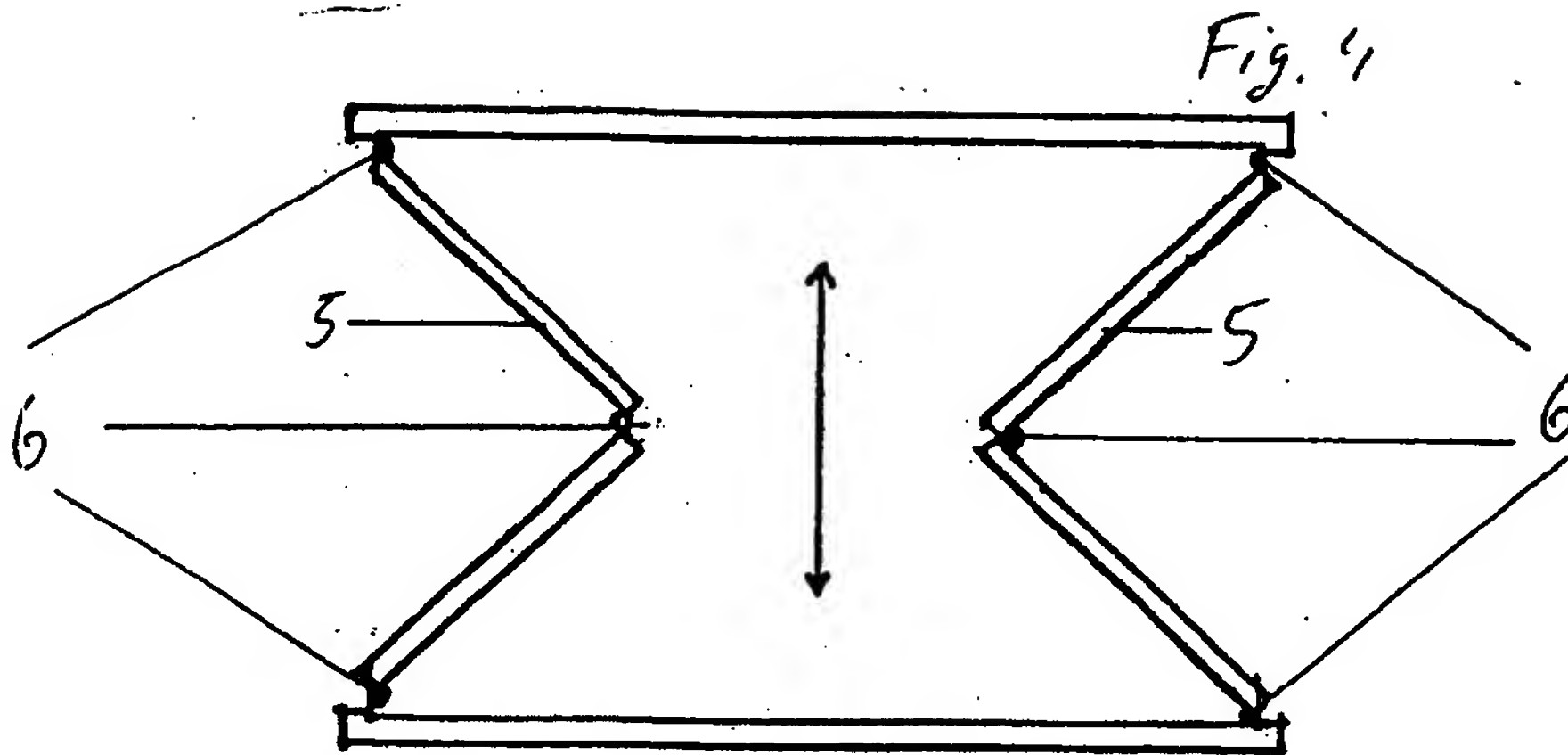
2. Zusammenklappbare Container nach Schutzanspruch 1,

wonach das Oberteil (3), nach dem Einklappen bzw. dem Nachobenschieben der Vorderwand (1), sowie der Rückwand (2) und durch das Einklappen der Seitenwände (5), abgesenkt wird und sich dadurch die Höhe der Container deutlich verringert.

24.10.98



24.10.98



DE 298 18 969 U1 (Utility Model)
Filing date: 24 October 1998
Publication date: 11 March 1999
Applicant: KLEEMAN, Axel

English translation of page 1, paragraph 8 of DE 298 18 969 U1

The front wall (1), rear wall (2), upper part (3) and floor plate (4) are shown in the figures. The front wall (1) and the rear wall (2) are connected with the floor plate (4) or the upper part (5) via hinges, so that these can be folded downwardly or upwardly as shown in Figs. 1 and 2. A variant is shown in Fig. 3, wherein the front wall (1) and the rear wall (2) can also be upwardly slid. Fig. 4 shows how the side walls (5) can be inwardly folded by attaching the hinge (6) and thus can lower the upper part (3).

Figs. 5 and 6 show the containers in the folded-together state.